Deutscher Bundestag
11. Wahlperiode

Drucksache 11/5691

15. 11. 89

Antrag

der Fraktion der SPD

Zur Öffnung der deutsch-deutschen Grenze und zur Deutschlandpolitik

Der Bundestag wolle beschließen:

Am 9. November 1989 haben Tausende von Deutschen an den Grenzübergängen zwischen beiden Staaten und an der Mauer in Berlin nach einer Ankündigung der DDR-Führung die Freizügigkeit in Deutschland praktisch hergestellt. Im gemeinsamen Europäischen Haus haben die Deutschen die Türen zueinander aufgemacht. Sie dürfen nie wieder geschlossen werden.

Der Deutsche Bundestag freut sich mit allen Deutschen, die in diesen Tagen ein friedliches Fest der Begegnung gefeiert haben. Diese friedliche Einheit der Deutschen wird die Einheit Europas fördern.

Wir danken den Bürgerinnen und Bürgern der DDR, die durch ihr mutiges Engagement diese Entwicklung möglich gemacht haben. Wir danken unseren Verbündeten und Partnern im Westen, die mit uns zwei Jahrzehnte für eine Politik der Entspannung gearbeitet haben. Wir danken vor allem dem polnischen und ungarischen Volk und Michail Gorbatschow, die für Europa die historische Chance eröffnet haben, daß sich Frieden auf Freiheit gründen kann. Die Bundesrepublik Deutschland wird auch diese Chance gemeinsam mit ihren Verbündeten und Partnern im Westen nutzen.

Die Deutschlandpolitik steht vor neuen praktischen Aufgaben. Es geht um die Unterstützung des Demokratisierungs- und Reformprozesses in der DDR und um die soziale Eingliederung der Übersiedler bei uns. Diese Herausforderungen können nur gemeinsam von Bund, Ländern und Gemeinden, von allen Parteien, von Wirtschaft und Gewerkschaft, von den Kirchen und den Wohlfahrtsverbänden bestanden werden.

Bonn, den 15. November 1989

Dr. Vogel und Fraktion

Druck: Thenée Druck KG, 5300 Bonn, Telefon 23 19 67
Alleinvertrieb: Verlag Dr. Hans Heger, Postfach 20 13 63, Herderstraße 56, 5300 Bonn 2, Telefon (02 28) 36 35 51, Telefax (02 28) 36 12 75
ISSN 0722-8333